

Mit über 15.500 Studierenden, vier Fachbereichen mit mehr als 270 ProfessorInnen sowie mehr als 1.000 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten ist die Frankfurt University of Applied Sciences eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. „Chancen durch Bildung“ ist unser gelebtes Motto. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind unsere Werte. Nachhaltig sind wir in allen Dimensionen. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Zum Sommersemester 2024 im ist **Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht** folgende Stelle zu besetzen:

## Professur

(Bes. Gr. W2 HBesG)

für das folgende Fachgebiet:

**Schlüsselkompetenzen & Persönlichkeitsentwicklung,  
insbesondere Management Skills und Allgemeinbildung/Kulturelle  
Bildung**

Kennziffer P21/2023

Die/der Stelleninhaber\*in vertritt das Fachgebiet „Schlüsselkompetenzen“ in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaft und Recht. Schwerpunkte der Lehrtätigkeit sind Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von akademischen Schlüsselkompetenzen (dt./engl.): Management Skills (u.a. Kommunikations-/Präsentations-/ Moderationstraining, Verhandlungsführung, Konflikttraining), soziale Kompetenzen, interkulturelle Kommunikation, (Unternehmens-)Ethik, (Unternehmens-)Kultur, Future Skills (u.a. Data Literacy) sowie Study Skills (wiss. Arbeiten). Auf die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernkonzepte wird dabei besonderer Wert gelegt.

Zudem arbeiten Sie in einem interdisziplinären Professor\*innen-Team der School of Personal Development and Education (SCOPE). Hier soll durch überfachliche und fachbereichsübergreifende Angebote eine erweiterte Förderung der Persönlichkeitsentwicklung Studierender stattfinden. Schwerpunkte dieser Professur umfassen in der SCOPE insbesondere die Bereiche Schlüsselkompetenzen/ Persönlichkeitsentwicklung und Allgemeinbildung/Kulturelle Bildung („Bildungskanon“).

Weiterhin erwarten wir, dass Sie wissenschaftlich und praktisch hervorragend ausgewiesen sind und einen Studienabschluss der Wirtschaftswissenschaften, Sozial-/ Geisteswissenschaften oder vergleichbarer Disziplinen haben. Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Promotion und Lehrerfahrung an Hochschulen. Dies umfasst insb. die Bereiche Management Skills, soziale Kompetenzen, interkulturelle Kommunikation, Future Skills sowie Study Skills. Sie haben Erfahrung in der didaktischen und methodischen Gestaltung sowie Durchführung curricularer und extracurricularer Lehrveranstaltungen.

Sie konnten auch berufliche Erfahrung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und in der Anwendung kulturpädagogischer Methoden (Kulturelle Bildung) sammeln und bringen Offenheit für interdisziplinäre Fachgebiete mit. Sie sollten interdisziplinäre Forschungs- und Publikationsaktivitäten im Bereich Schlüsselkompetenzen, Allgemeinbildung/Kulturelle Bildung nachweisen können. Sie sind hochmotiviert unsere Studierenden in ihrer Vielfalt bei ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung

zu unterstützen und zu fördern. Wünschenswert ist die eigene Erfahrung im Bereich Achtsamkeit und/oder als Künstler\*in.

Sie werden gebeten, ein an der strategischen Ausrichtung des Fachbereichs orientiertes Lehr-/Forschungskonzept sowie ein Konzept zur Drittmittelinwerbung vorzulegen (siehe auch [www.frankfurt-university.de/Fb3-Bewerbung](http://www.frankfurt-university.de/Fb3-Bewerbung)). Beizufügen ist auch eine Skizze zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Projekten und Kolleg\*innen der SCOPE.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Barbara Lämmlein per E-Mail [blaemmlein@fb3.fra-uas.de](mailto:blaemmlein@fb3.fra-uas.de) zur Verfügung.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung auf eine Professur erfolgt die Beschäftigung zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Einstellungsvoraussetzungen, weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 67 - 69, 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes; einzusehen unter [www.hmwk.hessen.de](http://www.hmwk.hessen.de).

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt. Als Trägerin des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ berücksichtigt die Hochschule Ihre individuelle familiäre Situation bei der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **bis 04.09.2023** unter Angabe der Kennziffer per E-Mail erbeten an [info-prof@hr.fra-uas.de](mailto:info-prof@hr.fra-uas.de) (**bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei zusenden**):

**An den Präsidenten der  
Frankfurt University of Applied Sciences  
Personal und Personalentwicklung  
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt  
[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)**